

Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue dich aufs neue,
und war es schlecht, ja dann erst recht.

Liebe Pfarrgemeinde

Heute, am letzten Abend des alten Jahres, möchte ich als Sprecher des Pfarrgemeinderates auf das Leben und die Ereignisse in unserer Pfarrgemeinde des Jahres 2018 zurückblicken.

Es war ein spannendes Jahr, in dem wir wieder viel für unsere Kinder, Erwachsenen und Senioren unserer Pfarrgemeinde angeboten haben.

Unser neues Jahr begann mit der Sternsingeraktion in Schletzenhausen am 06. Januar. In Hosenfeld haben bereits am 30. Dezember und in Jossa am 31. Dezember die heiligen drei Könige um Spenden gebeten. Wir sind immer wieder dankbar über die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die in unserer Pfarrgemeinde von Haus zu Haus gehen, den Segen bringen und Geld für bedürftige Kinder in aller Welt sammeln. Es freut uns sehr, dass den Kindern immer die Tür geöffnet wird und Sie mit Freude empfangen werden.

Mit den strategischen Zielen im Bistum Fulda für das Jahr 2030 wird es Veränderungen geben. Was bedeutet das für unsere Pfarrgemeinde? Mit diesem Thema haben wir uns am 23. Januar beschäftigt. Hier hatten wir mit Frau Beck eine Referentin aus dem Bischöflichen Generalvikariat zu Gast. Sie berichtete über die Inhalte und der Umsetzung. Eine dieser Auswirkungen sind die geänderten Gottesdienstzeiten. So finden an den Wochenenden nur noch 3 Gottesdienste in Hosenfeld, Jossa und Schletzenhausen mit festen Zeiten ohne Wechsel statt. Somit werden auch die Anweisungen des Bischofs erfüllt.

Am 24. und 25. Februar fanden in unserer Pfarrgemeinde Ergänzungswahlen zum Verwaltungsrat statt. Leider war hier die Wahlbeteiligung sehr gering. Bitte nehmen Sie das Wahlrecht wahr und entscheiden Sie mit Ihrer Stimme die Aktivitäten hier vor Ort, in Ihrer Ortskirche.

Ein Weltgebetstag der Frauen aus Surinam fand am 03. März in der Pfarrkirche zu Hosenfeld statt. Das diesjährige Motto war „Gottes Schöpfung ist sehr gut“. Nach dem ökumenischen Gottesdienst waren alle herzlich zu einem landestypischen Imbiss in das Pfarrhaus eingeladen.

Am 08. April gingen 15 Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion. Uns stimmt es sehr traurig, dass leider von den 15 Kindern nur 4 Kinder Dienst am Altar und Dienst für Gott tun möchten.

Am 22. April und 25. November wurden im Alten- und Pflegeheim in Hosenfeld zwei ökumenische Andachten gefeiert. Diese wurden geplant und durchgeführt von Siegrid Erb von der katholischen Kirche Hosenfeld und Christl Sangl von der evangelischen Kreuzkirche Neuenberg. Die beiden gut besuchten Andachten wurden musikalisch von der Schola aus Schletzenhausen mitgestaltet.

Eine besondere Ehre wurde am 13. Mai den Müttern zuteil. Für Sie haben wir einen Muttertagsgottesdienst gehalten und im Anschluss konnte jedes Kind „seiner Mutter“ eine Rose als Zeichen des Dankes überreichen. Dieser Gottesdienst wurde aufgrund der Witterung in der Pfarrkirche Hosenfeld gefeiert.

Am 26. Mai musste unsere Pfarrgemeinde einen großen Verlust hinnehmen. Unser langjähriger Organist, sowie Vorsänger und Liedanstimmer Gerhard Hosenfeld ist im Alter von 78 Jahren verstorben. Gerhard hat über 54 Jahre lang unsere Gottesdienste mit seinem musikalischen Orgelspiel begleitet. Er hinterlässt eine große Lücke in unserer Kirche und er wird uns stets in großer Erinnerung bleiben.

Unser Pater Robert feierte am 15. Juni seinen 50. Geburtstag. Hier haben wir es uns nicht nehmen lassen, Ihm zu seinem Ehrentag ein Ständchen zu bringen. Gemeinsam mit Verwaltungsrat und Pfarrgemeinderat schickten wir ihn am 07. Juli auf der Wasserkuppe in die Luft. Mit etwas wackeligen Beinen ist er in den Segelflieger eingestiegen. Wie Sie sehen, er hat es überlebt. Im Anschluss verbrachten wir noch einen schönen Tag auf der Wasserkuppe.

Zur Mitte des Jahres hat Margit Müller Ihre Tätigkeit als Rendantin unserer Kirchengemeinde niedergelegt. Diese Tätigkeit wird nunmehr zentral vom Bischöflichen Generalvikariat in Fulda übernommen. Leider fand sich hier aus unserer Gemeinde keiner der diese Tätigkeit ausüben wollte. Wir danken Margit Müller für Ihre Tätigkeit für unsere Kirchengemeinde.

In diesem Jahr feierten wir an dem Tag unserer Kirchenpatronen „St. Peter und Paul“ am 29. Juni ein Festgottesdienst mit Pater Robert und Diakon Michael Friedrich hier in der Kirche. Festprediger war Jugendpfarrer Thomas Renze aus Fulda. Im Anschluss waren alle zum Patronatswurstchen und kühlen Getränken im Garten bei der Kirche eingeladen.

Am 16. August, dem Festtag des heiligen Rochus, fand in Jossa ein Festgottesdienst statt. Die Messe hat Michael Sippel gehalten. Im Anschluss gab es traditionell Bratwurstchen und kühle Getränke.

Abgerundet wurde die Reihe der Patronatsfeste mit der Feier des Kirchenpatrones „St. Nikolaus“ in Schletzenhausen am 06. Dezember.

Am Freitag, den 10. August um 19 Uhr veranstaltete der Pfarrgemeinderat in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hosenfeld ein festliches Kirchenkonzert mit der aus Funk und Fernsehen bekannten Sängerin Astrid Harzbecker zusammen mit Ihrem Mann Hans-Jürgen Schmidt am Keyboard. Über 200 Besucher aus Nah und Fern, kamen zu dem 100-minütigen Konzert mit vielen Liedern aus dem religiösen Bereich. Im Anschluss wurden noch Getränke und Brezel ausgegeben. Hinzu kamen die beiden Künstler und jeder Besucher hatte noch die Gelegenheit in geselliger Runde ein Gespräch mit den beiden zu führen.

Ein wichtiger Schwerpunkt für das nun ablaufende Jahr ist die Kinder- und Jugendarbeit. Hier liegt uns die Zukunft unserer Kirche hier vor Ort sehr am Herzen. Wir möchten mit Hilfe von Katholischen Jugendverbänden gemeinsam die Arbeit hier vor Ort voranbringen. Wir möchten Ideen sammeln, wie wir unser Kirchenleben noch interessanter gestalten können. So haben wir uns am 17. August zum ersten Mal im Pfarrhaus getroffen, und viel Spass bei Spiel und Gesang erlebt. Im Anschluss gab es Bratwürstchen, Brezel und Getränke. Und so fanden wöchentlich freitags im Pfarrhaus Gruppenstunden statt. Wir haben uns einen Tischkicker für das Pfarrhaus angeschafft, an dem die Kinder gemeinsam viel Spaß haben. Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr mit vielen weiteren Ideen diese Arbeit voranbringen können.

In diesem Jahr gestaltete unser Familienkreis unter sehr großer Anteilnahme zwei Kleinkinderwortgottesdienste in der Pfarrkirche. Die Themen der beiden Gottesdienste waren „Der Heilige Antonius“ am 02. September und „Der Erzengel und der Esel“ am 23. Dezember, dem 4. Adventssonntag. Bei diesem Gottesdienst wurde auch das 23. Türchen unseres lebendigen Adventskalenders geöffnet.

Am 22. September hat unser Pater Robert wieder einen Ausflug für die Messdiener und Lektorinnen in den Freizeitpark nach Geiselwind durchgeführt. Über 35 Kinder und Begleiter hatten an diesem Tag sehr viel Spaß.

Zum Erntedank feierten wir mit Pater Robert am 07. Oktober einen Familiengottesdienst. Mitgestaltet wurde dieser von unseren Singmäusen, begleitet und mitgestaltet hat dieser Martina Krönung-Friedrich.

Am Samstag, den 27. Oktober spendete Domdechant Domkapitular Prof. Dr. Werner Kathrein 28 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Hoffen und vertrauen wir darauf, dass die jungen Menschen dem Glauben und der Kirche doch etwas verbunden bleiben.

Ein voller Erfolg mit über 300 Gästen im Bürgerhaus in Hosenfeld konnten am Samstag, 24. November den Motivationsvortrag „Jeder ist normal, bis du ihn kennst“-von der spirituellen Kraft Menschen zu (er)tragen ohne den Humor zu verlieren von Schwester Teresa hören. Sie ist bekannt aus dem Fernsehen und hält über 180 Vorträge im Jahr und das nicht nur in katholischen und evangelischen Kirchen, sondern auch in Firmen. Zu Beginn dieses Abends wurde erstmalig ein Gottesdienst mit Pater Robert im Bürgerhaus gefeiert. Festlich umrahmt mit geistlichen und weltlichen Liedern wurde der Gottesdienst mit den Gospel Singers aus Müs.

Mit viel Witz, Charme, Humor und Selbstkritik begeisterte Schwester Teresa die Zuhörer und berichtete, wie oft Menschen in Konfliktsituationen geraten, die doch so oft hätten vermeidbar sein können.

Lachen ist die beste Medizin und mit viel Humor können wir viele Alltagssituationen meistern, so Ihre Devise.

Selbst mit Witzen brachte Schwester Teresa ihr Publikum zum Lachen und Ihr Vortrag wurde so kurzweilig, fesselnd und humorvoll.

Ihr Motivationsvortrag wurde mit praktischen Tipps umschmückt, wie wir unseren Alltag besser gestalten können und lernen mit Menschen besser umzugehen, ohne uns permanent kränken zu lassen. Zum Abschluss gab es tosenden Applaus und die Zuhörer waren begeistert.

Für jeden gab es noch die Gelegenheit ein Selfie mit Schwester Teresa zu machen oder eine persönliche Widmung, in Ihren angebotenen Büchern, zu erhalten.

Bei einem kleinen Imbiss, sowie Getränken verbrachte man noch einige Stunden im Foyer des Bürgerhauses.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen Gästen, sowie allen Helfern und kann nachwirkend sagen, dieser Abend war ein voller Erfolg.

In der Filialgemeinde Jossa wurde am 25. November ein Spielzeugbasar durchgeführt. Für den guten Zweck wurden auch Kaffee und Kuchen verkauft. Von dem Verkaufserlös wird die Messdienerarbeit in Jossa gefördert. Schön, dass dieser Nachmittag mit Hilfe von vielen Müttern und den Messdienern durchgeführt wird.

Am 1. Adventssonntag, dem 02. Dezember fand der traditionelle Seniorenadventnachmittag im Bürgerhaus in Hosenfeld statt. Hierzu kamen neben den Seniorinnen und Senioren aus Hosenfeld, Poppenrod und Pfaffenrod auch wieder Senioren aus Jossa und Schletzenhausen, sowie aus Brandlos. Das Bürgerhaus war mit über 125 Gästen sehr gut besucht. Der Arbeitskreis für Senioren hat wieder ein schönes und abwechslungsreiches Programm für unsere Senioren zusammengestellt. Wir hoffen, daß auch in Zukunft dieser Nachmittag regen Zuspruch finden wird.

Erfreulich ist auch, dass unser Vereinsleben in unsere Kirche integriert ist. So feiern regelmäßig die Kirmesgruppe Hosenfeld, sowie die Kirmesgesellschaft Schletzenhausen Dankgottesdienste, die durch deren Mitglieder aktiv mitgestaltet werden.

Wie jedes Jahr, so hat auch dieses Jahr der Pfarrgemeinderat in der Fastenzeit am 21. März und der Adventszeit am 05. Dezember die Frühschichten mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus organisiert, die immer sehr gut angenommen werden.

Weiterhin veröffentlichen wir zu Ostern und Weihnachten die beiden Pfarrbriefe mit einer Auflage von jeweils über 1000 Exemplaren.

Auch dem Thema „Flüchtlinge“ haben wir uns in diesem Jahr beschäftigt. So fanden regelmäßig im Pfarrhaus Hosenfeld die Offenen Treffen statt. Zudem wurde im Dezember im Bürgerhaus Hosenfeld gemeinsam mit Kindern aus der Pfarrgemeinde und den Flüchtlingskindern Plätzchen gebacken.

Abgerundet wurde das Jahr durch unseren Lebendigen Adventskalender, den wir zum zweiten Mal durchgeführt haben. „Vom gemeinsam unterwegs sein. 24 Tage Ausschau halten nach dem, was mir das entgegenkommt, wer da ankommt“ war das Motto.

Wir wollten hiermit dem ganzen Trubel, Stress und der Hektik der Zeit entfliehen und die Adventszeit ein bisschen besinnlicher und ruhiger erleben und uns gemeinsam auf die Geburt Jesus Christus freuen.

Der Zuspruch war in diesem Jahr noch größer. Über 2000 Menschen aus unserer Kirchengemeinde haben uns begleitet und sich an den 23 Abenden auf den Weg gemacht. Man kam mit Menschen in Kontakt, mit denen man vielleicht sonst nicht so viel zu tun hat. Besonders die große Zahl von Kindern, die jeden Abend mitgegangen sind, hat uns sehr berührt und gefreut. Herzlichen Dank!

Auch der digitale Wandel macht nicht halt in der Kirche. All die Vielzahl von Aktivitäten, Bilder, aber auch Gottesdienstordnungen, Ansprechpartner der Pfarrgemeinde, Berichte und Termine können auch auf unserer Homepage nachgeschaut werden. Wir sind nun mit unserer Homepage, die immer auf dem aktuellen Stand ist, schon im 2. Jahr online und haben seitdem über 12.000 Besucher. Das sind über 500 Besucher im Monat. Ein toller Werbeträger für unser aktives Gemeindeleben.

Die Internetadresse ist im Aushang in den Kirchen, sowie im Weihnachtspfarrbrief nachzulesen. Schauen sie einfach mal rein. Es lohnt sich.

Der Pfarrgemeinderat hat sich in diesem Jahr zu 6 Sitzungen getroffen, sowie zu zahlreichen Treffen in den verschiedenen Arbeitskreisen.

Um eine gute Gemeinschaft innerhalb des Pfarrgemeinderates zu pflegen, haben wir uns am 01. Dezember zu einer kurzen Andacht am Frauenberg getroffen. Im Anschluss waren wir alle gemeinsam dort frühstücken.

In diesem Jahr haben in unserer Pfarrgemeinde 15 Kinder die erste Heilige Kommunion empfangen.

Durch das Sakrament der Taufe wurden in diesem Jahr 9 Kinder in die Kirche aufgenommen.

Vor Gott haben sich in diesem Jahr 3 Paare das JA-Wort gegeben.

In Gottes Hände zurückgegeben wurden 26 Christen aus unserer Pfarrgemeinde.

Wir sind eine lebendige und aktive Pfarrgemeinde, die wir ohne die zahlreichen Hände von ehrenamtlichen Helfern nicht wären.

Hierfür bin ich sehr dankbar und stolz.

Ihnen möchte ich an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt´s Gott“ aussprechen. Hier mit einbeziehen möchte ich auch die zahlreichen Helfer aus unseren beiden Filialkirchen Jossa und Schletzenhausen.

Herzlichen Dank

- allen Messdienerinnen und Messdienern, Küsterinnen und Küstern
- den Sternsingerkindern, den Klapperkindern und den Krippenspielkindern
- den Lektorinnen und Lektoren
- den Organistinnen und Organisten
- den Vorbeterinnen
- den Frauen, die die Kirchen putzen und schmücken
- den Hausmeistern, die sich um die Kirchen und das Pfarrhaus kümmern
- denjenigen die die Kirchenglocken und die Glocken einstellen
- denjenigen die den Schnee räumen
- den Frauen, die das Krippenspiel einstudiert haben
- den Spendern von Blumen, Gestecken und den Weihnachtsbäumen für unsere Kirchen
- den Frauen, die die Palmsträuße binden
- den Frauen und Männern, die die Grotte und die Schlingenkapelle pflegen
- den Spendern für die Grotte und die Schlingenkapelle
- den Frauen und Männern, die die Altäre für die Flurprozessionen gestalten, die den Himmel tragen und den Fahnenträgern
- den Frauen, die die Pläne für die Messdiener und Lektoren erstellen
- den Männern die die Krippen und die Weihnachtsbäume aufstellen
- den Organisatoren und Helfern der Sternsingeraktionen
- den Erwachsenen, die unsere Klapperkinder begleiten
- allen die helfen Gottesdienste und Andachten zu organisieren und durchzuführen
- dem Fotografen Ernst Rützel für die vielen tollen Bilder über das ganze Jahr

- dem Musikverein, Gesangverein und der Schola auf die wir uns immer verlassen können und die uns in vielfältiger Weise bei den Gottesdiensten, Wallfahren, Andachten unterstützen
- der Feuerwehr Hosenfeld, die bei Wallfahrten für unsere Sicherheit sorgen
- den Nikoläusen, die immer deren Einsatz unserer Mariengrotte spenden
- den Arbeitskreisen Öffentlichkeit, Familien, Senioren, Frühschicht, Liturgie, Kinder- und Jugendlichen und Flüchtlingen
- den Mitgliedern des Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates
- der Rendantin Margit Müller
- unserer Pfarrsekretärin Anja Schmitt
- unseren Ständigen Diakonen Michael Friedrich und Markus Hildebrand
- vor allem unserem Pater Robert

Danke auch an alle treuen Gottesdienstbesucher, Teilnehmer der Prozessionen an Christi Himmelfahrt und Fronleichnam, Andachten, sowie der Maischlussandacht. Allen die an den Wallfahrten nach Fulda zum Grab des Heiligen Bonifatius, zur Schlingenkappelle und nach Kleinheiligkreuz teilgenommen haben, sowie Allen die unsere Angebote in der Pfarrei angenommen und unterstützt haben.

Zum Abschluß möchte ich noch einen kurzen Ausblick für das neue Jahr geben. Was planen wir?

1. Thema Prävention: Hier möchten wir mit gezielten Schulungen Impulse und Anregungen bekommen, wie Kinder und Jugendliche vor sexuellen Übergriffen geschützt werden können. Ebenso sollen die Teilnehmer für dieses Thema sensibilisiert werden.
2. Wir planen für Kinder ein Event in unserer Pfarrkirche – nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit.
3. Zum Muttertag werden wir für unsere Mütter wieder einen besonderen Gottesdienst gestalten.
4. In 72 Stunden die Welt ein bisschen besser machen-bei dieser großen Sozialaktion im Mai, möchten wir mit Kindern, Jugendlichen und junge Erwachsenen teilnehmen um hier vor Ort Aufgaben bzw. kleine Projekte durchzuführen.
5. Natürlich werden wir die Kinder- und Jugendarbeit weiter fortsetzen. Wir überlegen gerade, wie wir diese neu gestalten. Mit unserem Flotten Jupp, unseren ausgebildeten Gruppenleitern möchten wir gemeinsam wieder viel Spass haben. Natürlich möchten wir auch unsere Singgruppe weiter fördern und freuen uns über alle Kinder, die gerne singen um die Gottesdienste mit Ihrem Gesang zu bereichern. Die Termine werden 2x im Monat jeweils donnerstags im Pfarrhaus stattfinden.
6. Bitte merken Sie sich schon jetzt den Sonntag, 18. August im Kalender vor. Hier veranstalten wir ein Pfarrfest rund um die Kirche in Hosenfeld.

7. Im November finden wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. Wer hat Lust sich hier in der aktiven Kirchengemeinde mit einzubringen? Ich möchte alle aufrufen, gehen Sie wählen, nutzen Sie Ihr Wahlrecht.
8. Wir sind gerade noch mit der Frage beschäftigt, ob wir den lebendigen Adventskalender durchführen oder ob wir mal ein Jahr Pause machen.

Wir arbeiten daran, dass unser / IHR Gemeindeleben auch weiterhin aktiv und lebendig bleibt. Dafür brauchen wir aber Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie und sprechen uns an, wenn Sie sich gerne aktiv in welcher Form auch immer beteiligen möchten. Pater Robert, unsere beiden Diakone, sowie ich als Sprecher des Pfarrgemeinderates freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Frieden wünsch ich dir fürs neue Jahr.

Freude an den kleinen, feinen Dingen.

Gottes Segen, der dich stets bewahrt,
und auch einen Engel bei Gefahr.

Meine Wünsche für das neue Jahr,
mögen dich durch diese Zeit geleiten,
eines Freundes Ohr sei für dich da,
auch die Stille, die du brauchst, zu manchen Zeiten.

Eines Vogels Lied, das wünsch ich dir,
eine Blume, die für dich nur blüht.

Zeit zum Träumen auf der Bank im Park,
und vor allem einen Menschen, der dich mag.

Mögen diese Wünsche sich erfüllen,
wenn die Ziele nicht zu hoch gesteckt,
mag ein Lächeln immer dich erreichen,
das die Nächstenliebe in dir weckt.

In diesem Sinne wünsche ich allen in unserer Pfarrgemeinde alles Gute,
Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2019.

Vielen Dank !